

Berufliche Grundbildung**Berufsfeld 21**
Gesundheit**Tätigkeiten****Ausbildung**

Orthopädisten und Orthopädistinnen EFZ erstellen Hilfsmittel für Menschen mit eingeschränkter Geh-, Steh- oder Sitzfähigkeit, um ihnen den Alltag zu erleichtern. Sie fertigen aus unterschiedlichen Materialien Prothesen, Orthesen und Rehabilitationsmittel an und informieren über deren Einsatz.

Dauer
4 Jahre**Bildung in beruflicher Praxis**
In einer orthopädischen Werkstatt

Sie üben folgende Tätigkeiten aus:

Schulische Bildung
1 Tag pro Woche an der
Berufsfachschule in Zürich oder
Lausanne**Kundschaft beraten**

- Personen beraten, die aufgrund von Krankheiten, Unfällen oder angeborenen Beeinträchtigungen eine eingeschränkte Bewegungsfreiheit haben
- in Zusammenarbeit mit Ärztinnen, Physiotherapeuten und Klientinnen abklären, welches der folgenden Hilfsmittel geeignet ist: Prothesen ersetzen ein fehlendes oder in seiner Funktion reduziertes Glied; Orthesen sind Schienen, Korsetts und Fusseinlagen, die stützend und haltungskorrigierend wirken; Rehabilitationsmittel dienen der Sitz- und Rückenunterstützung im Rollstuhl oder der Liegeunterstützung für die Nacht
- Kundschaft mit Einfühlungsvermögen und Kenntnissen in Anatomie und Pathologie darüber informieren, wie die Hilfsmittel ihnen den Alltag erleichtern können

Berufsbezogene Fächer

- Orthetik
- Prothetik
- Ortho-Reha/Rehabilitationsmittel
- Arbeitsprozesse, Qualitätssicherung
- Arbeitssicherheit, Gesundheitsschutz und Umweltschutz
- naturwissenschaftliche Grundlagen

Hilfsmittel anfertigen

- Prothesen, Orthesen und Rehabilitationsmittel individuell planen, herstellen und dokumentieren
- millimetergenaue handwerkliche Feinarbeit verrichten
- verschiedene Metalle, Holz, Kunststoffe, Gips, Leder und Polstermaterialien einsetzen
- Materialien mit unterschiedlichen Maschinen und Werkzeugen bearbeiten: von der Nähmaschine bis zum Computerscanner
- durch sorgfältige und präzise Arbeit den betroffenen Personen ein angenehmes und selbstbewusstes Tragen der Prothese oder Orthese ermöglichen
- mit Hilfe von neuen technologischen Entwicklungen die Sitz-, Geh- und Stehhilfen natürlich und ästhetisch gestalten

Überbetriebliche Kurse
Erlernen und Üben der beruflichen
Grundlagen (16-20 Tage während 4
Jahren)**Hilfsmittel anpassen und reparieren**

- Prothesen, Orthesen und Rehabilitationsmittel an individuelle Bedürfnisse anpassen
- Hilfsmittel während der Rehabilitationsphase immer wieder anpassen und abändern, bis sie optimal sitzen
- orthopädische Hilfsmittel reparieren

Berufsmaturität

Bei sehr guten schulischen Leistungen kann während der Grundbildung die Berufsmaturitätsschule besucht werden.

AbschlussEidg. Fähigkeitszeugnis "Orthopädist/in
EFZ"

Voraussetzungen

Vorbildung

- obligatorische Schule abgeschlossen
- gute Leistungen in Rechnen, Physik, Zeichnen und technischem Zeichnen sowie im Werken

Anforderungen

- Interesse an medizinischen Fragen
- Freude an der Arbeit mit verschiedenen Materialien
- technisches Verständnis
- handwerkliches Geschick
- Sinn für Formen
- genaue und sorgfältige Arbeitsweise
- Einfühlungsvermögen
- Kommunikationsfähigkeit und Kontaktfreude

Weiterbildung

Kurse

Angebote des Berufsverbandes ORS sowie Angebote von Berufsfachschulen und höheren Fachschulen

Ausland

Angebote der Bundesfachschule für Orthopädie-Technik OT-BUFA in Dortmund (D)

Berufsprüfung (BP)

Fachmann/-frau für Rehathechnik mit eidg. Fachausweis

Höhere Fachprüfung (HFP)

Dipl. Orthopädist/in, dipl. Rehabilitationsexperte/-expertin für sehbehinderte und blinde Menschen

Berufsverhältnisse

Orthopädistinnen und Orthopädisten EFZ arbeiten in orthopädischen Ateliers von Kliniken und Rehabilitationszentren. Sie arbeiten oft selbstständig oder in kleinen Teams. Der Kontakt zur Kundschaft und zu Ärztinnen und Physiotherapeuten ist wichtig.

Das Lehrstellenangebot ist eher klein. Der Beruf setzt deshalb eine gewisse Flexibilität in Bezug auf den Arbeitsort voraus. Gut ausgebildete Berufsleute sind aber im In- und Ausland gesucht. Im Auftrag von international tätigen Hilfsorganisationen können sie zum Beispiel auch Auslandseinsätze in Kriegs- und Krisengebieten leisten.

Mit entsprechender Weiterbildung ist eine leitende Position in einem orthopädischen Atelier, eine Tätigkeit als Filialleiter/in eines Verkaufsgeschäftes für orthopädische Hilfsmittel oder als selbstständig Erwerbende/r möglich.

Weitere Informationen

Ortho Reha Suisse
Tägerhardring 8
5436 Würenlos
Telefon: +41 44 545 55 85
orthorehasuisse.ch

Allgemeine Informationen:
www.berufsberatung.ch

Lehrstellensuche:
www.berufsberatung.ch/lena

Verwandte Berufe

Berufsfeld / SD

Orthopädieschuhmacher/in EFZ

4 / 0.330.5.0

Schuhmacher/in EFZ

4 / 0.330.9.0